



Jahresbericht des Präsidenten / Geschäftsführer

Solidarisch, menschlich und unterstützend.

Bündner helfen Bündnern bekämpft vermehrt versteckte Armut in Graubünden.

Seit mittlerweile drei Jahren steht der Verein für gesellschaftlichen Zusammenhalt, Solidarität und Menschlichkeit. Gerade jetzt, da wir uns durch den Krieg in der Ukraine einer massiven Teuerungswelle gegenübersehen, wird diese Solidarität und Menschlichkeit dringend gebraucht – wie auch die Hilfe und Dienstleistungen, die unser Verein anbietet. Mehr und mehr Menschen aus Graubünden haben Schwierigkeiten sich Miete, Lebensmittel, Krankenkassenbeiträge oder Stromkosten zu leisten. Es macht Mut, dass es mit Bündner helfen Bündnern einen «Felsen in der Brandung» gibt, der unerschütterlich für arme oder in Not geratene Menschen aus Graubünden da ist. Und es macht auch Mut, zu wissen, dass wir in einem Kanton leben, indem es den Menschen nicht egal ist, wie es anderen geht. Ich bedanke mich herzlich bei all jenen, die diesen «Fels in der Brandung» mit Taten, Worten oder Spenden unterstützen.

Der Vorstand hat die ordentlichen Geschäfte an insgesamt elf Sitzungen, wovon eine via Videokonferenz stattgefunden hat, erledigt. Die Jury-Kommission der «Bündner-Awards-Verleihung» hat ihr ordentliches Geschäft an insgesamt drei Sitzungen erledigt. Die Zuständigkeit und die Arbeitsaufteilung der verschiedenen Ressorts haben sich sehr bewährt und die gute Zusammenarbeit untereinander macht nach wie vor sehr viel Freude.

Das Kerngeschäft von Bündner helfen Bündnern ist bis heute gleich geblieben: Armen oder in Not geratenen Menschen aus Graubünden aus einer finanziellen Notlage zu helfen. Im Jahr 2022 bemühten wir uns explizit, in den Randregionen des Kantons Graubündens mit Bezug zu versteckter Armut, vermehrt tätig zu werden. Dies ist uns teilweise auch gut gelungen, kann und soll in Zukunft jedoch noch erheblich ausgebaut werden.

Das vergangene Spendenjahr war für uns alle zu einem grossen Teil durch zahlreiche, bedingt durch die Corona-Pandemie gekennzeichnete Einschränkungen geprägt. Und obwohl viele Menschen und Unternehmen selbst in eine unsichere Zukunft blickten, war die Unterstützung für arme oder in Not geratene Menschen aus Graubünden ungebrochen. Für Bündner helfen Bündnern ein weiterer Beweis, dass Solidarität in Graubünden nachhaltig gelebt wird und Menschen aufeinander achten.

So sind uns im Jahr 2022 wiederum einige tausend Franken Spendengelder zugeflossen. Mit diesen förderlichen Spenden konnten wir hilfsbedürftigen Kindern, Jugendlichen, Familien oder auch hilfesuchenden Einzelpersonen im Kanton Graubünden unterstützen und somit ihren Alltag erleichtern. Dies gab den Bedürftigen Hoffnung und Kraft und ihre Reaktionen waren immer sehr ergreifend.

Bündner Awards-Verleihung 2022

Durch einen grosszügigen Sponsor konnte auch im Jahr 2022 die Bündner-Awards-Verleihung am 22. Oktober im Titthof Chur mit grossem Erfolg durchgeführt werden. Das abwechslungsreiche Programm war vielfältig und konnte ehrenvoll überzeugen.

Zwischen den Darbietungen wurden die verschiedenen Auszeichnungen verliehen. Gleich zwei Institutionen erhielten den Prix Opus Community: Die Stiftung für wahrnehmungsbehinderte Menschen aus Graubünden, für ihr soziales, empathisches und fachspezifisches Engagement zu Gunsten wahrnehmungsbehinderter Menschen. Das Team Überlebenshilfe Graubünden für das würdevolle, soziale und wirtschaftliche Engagement. Den Prix Enterprice Sociale, für soziale Gemeinschaftsarbeit erhielten die Emser Buccas Bletschas und der Präsident des Fanclub Oberalp, Rudolf Meier. Lukas Lütscher,

Wilde Receiver der Calanda Broncos wurde mit dem Prix Inovatio Grischun, für innovatives, soziales und wirtschaftliches Engagement ausgezeichnet. Der Prix Vox Lyricis, für literarisches und soziales Engagement ging an den Bündner Bühnenperformer Jachen Wehrli. Der Cantautore und Moderator Marco Todisco erhielt für das musikalische und soziale Engagement den Prix Proelio. Abschliessend wurde der Prix Captis Momenta für fotografisches und soziales Engagement an Beatrix Meier-Nut verliehen.

**Nähere Informationen über diese caritative Veranstaltung entnehmen Sie bitte unserer Website: www.helfen.gr/bendner-award*

Hotelfachschule Passugg mit solidarischer Aktion

Die EHL Gruppe der Hotelfachschule Passugg, unter der Leitung von Leonarda Parpan-Voneschen, hat sich im November dieses Jahres dem Thema Solidarität gewidmet. Aus diesem Grund haben die Mitarbeitenden des EHL Campus Passugg rund 100 Lebkuchen gebacken, dekoriert und am Churer Weihnachtsmarkt verkauft. Der beachtliche Erlös wurde Bündner helfen Bündnern gespendet. Herzlichen Dank an Leonarda Parpan-Voneschen und ihren Mitarbeitenden für die grossartige Idee und die tolle Umsetzung des Projekts.

Schlussbemerkung und Dank

Und wiederum blicken wir sehr dankbar auf ein weiteres Jahr zurück. Das engmaschig geknüpft Netz des Helfens ist ansehnlicher, vielseitiger, effizienter und tatkräftiger geworden. Für diese sehr professionelle, fleissige, empathische und äusserst kollegiale Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Beteiligten – Vorstandsmitglieder, Pate, Patin, Testimonials und Botschafter, Künstler, Entertainer, Schauspieler, Schriftsteller, Sportler, Gönner, Sponsoren und Mitglieder von Bündner helfen Bündnern – herzlich bedanken. Ohne das tatkräftige Miteinander wären die erbrachten Leistungen kaum möglich gewesen!

Auch im laufenden Jahr werden die Herausforderungen nicht geringer. Die Teuerung

erschwert sozial Schwächeren überproportional. Deshalb vertrauen wir weiterhin auf Ihre Solidarität. Wir werden uns in dieser schwierigen Zeit vermehrt um versteckte Armut in Graubünden kümmern und den Dialog mit den Betroffenen stärken, damit Teilhabe nicht nur ein Schlagwort bleibt. Danke, dass Sie auch weiterhin an Ihre Mitmenschen denken.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Unterstützung!

Bündner helfen Bündnern

Der Präsident / Geschäftsführer

Rico Risch